

**35. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung**  
**Mittwoch, 29. November 2023, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Rathaus, CDU-Fraktionszimmer (S03-028)**

---

Vertretene Organisationen:

Bürgerschaft: Lokale Agenda 21; Nordstadtverein; Freiwilligenzentrum  
Verwaltung: Oberbürgermeister; Stadtplanungsamt; Verkehrskoordination  
Als Gäste: Tobias Erben, Amtsleiter Sportamt; Mara Geist, Büro für Kinder- und Jugendbeteiligung  
Moderation und Protokoll: Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21

---

## **1. Aktuelles**

Das Protokoll der letzten Sitzung (07.09.23) wird – mit einer Änderung - bestätigt. Es wird online gestellt.

Michael Bassemir berichtet:

- Er wird im Januar in den Ruhestand gehen. Damit wechselt die Betreuung des Arbeitskreises, der sich seit 2015 insgesamt 35-mal getroffen hat. Seine Nachfolgerin wird seine derzeitige Stellvertreterin Evelina Stober, Leiterin des Klimaschutzmanagements. Sie ist anwesend und stellt sich vor.
- Die Einwohnerpetition „Verkehrsversuch starten statt stoppen“, gestartet am 13.09.23, hatte in kürzester Zeit das nötige Quorum an Unterstützungen erreicht (insgesamt rund 4.000). Am 01.11.23 fand dazu eine Bürgerversammlung im Hermann-Levi-Saal mit über 100 Teilnehmer\*innen statt. Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 23.11.23 darüber entschieden. Ergebnis: Die Petition wird abgelehnt. An die zuständige Straßenverkehrsbehörde wird appelliert, die Belange des Radverkehrs entlang des Anlagenrings und der zuführenden Achsen zu stärken.
- Eine weitere Einwohnerpetition „Sicherheit und Lebensqualität am Kirchenplatz verbessern“ (<https://giessen-direkt.de/giessen/de/ideaPtf/53747/single/12>) wurde am 15.10.23 gestartet; sie liegt derzeit bei 271 Unterstützungen.

## **2. Sportentwicklungsplanung**

Stefan Henrich vom Stadtplanungsamt und Tobias Erben vom Sportamt stellen zunächst die Sportentwicklungsplanung vor. In einer ersten Phase geht es um die „ungedeckten“ Outdoor-Sportarten (anders als in der klassischen Sportstättenplanung). In diesem Bereich gibt es einen hohen Anteil von nicht-organisierten Sporttreibenden, während der Anteil des wettkampfnormierten Sports sinkt.

Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die bestehende ungedeckte Sportinfrastruktur und das dort stattfindende Sportgeschehen zu erhalten. Zudem sollen die Sportanlagenbedarfe unterschiedlicher Sporttreibender erhoben und, darauf aufbauend, Ziele, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen formuliert werden.

Danach berichtet Tobias Erben über das Beteiligungskonzept. Im Einzelnen wurden seit Oktober folgende Formate eingesetzt bzw. sind vorgesehen:

- Workshop mit Sportvereinen
- Online-Vereinsbefragung
- Online-Befragung von Schulen
- Interviews mit Stakeholder\*innen/Expert\*innen
- Online-Befragung vereinsungebundener/kommerzieller Anbieter\*innen
- Online-Befragung zum informellen Sport- und Bewegungsgeschehen (über Gießen-direkt)

Als Problem stellt sich die Beteiligung der „Unorganisierten“ dar. Wie Erben berichtet, kommt es in der Regel nur bei besonderen Anlässen zum Kontakt, etwa bei Einweihung neuer Sportgelände (z. B. Pump-Track) oder bei Konflikten (Mountainbiker am Schiffenberg, Calisthenics-Park).

Im Arbeitskreis werden dazu folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Ansprache der jungen Zielgruppen über Social Media (z. B. Instagram)
- Ansprache möglichst barrierearm
- Analyse der Daten von Routing-Apps (z. B. Komoot) für sportliche Aktivitäten wie Wandern, Laufen, Biken.

In der Diskussion wird deutlich, dass der Sport die gesamtgesellschaftliche Entwicklung widerspiegelt, und diese hat sich seit Gründung der Sportvereine stark verändert. Das digitale Zeitalter schafft neue Möglichkeiten, etwa die Auslastungssteuerung über Apps oder Sensorik. Dies kann die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Flächen erleichtern.

### **3. Sachstand Kinder- Jugendbeteiligung**

Ein Sachstandsbericht war in der Vergangenheit bereits zwei Mal durch Simone Wingen gegeben worden (Sitzungen 20/2019 und 30/2022). Mara Geist, die seit März die Kinder- und Jugendbeteiligung übernommen hat, stellt sich vor und berichtet über die aktuellen Entwicklungen. Schwerpunkt ist es, Themen und Formen der stadtweiten Beteiligung auszuloten.

Bei der Auftaktveranstaltung „Du redest mit!“ am 29.03.23 wurden die Teilnehmer\*innen erstmals durch eine Zufallsauswahl bestimmt. Fragestellungen waren: „Was gefällt / missfällt euch an Gießen?“ und „Was wünscht ihr euch für Gießen?“.

Zu dem folgenden „1. Gießener Jugendkongress“ am 05.05.23 wurde diese Gruppe erneut eingeladen, außerdem Schülervvertreter\*innen (Schulen und Stadtebene) sowie Jugendliche aus den Jugendtreffs. Die Fragestellungen waren jetzt deutlich erweitert, nämlich nach konkreten Themen von Interesse, der Art und Bereitschaft sich dafür einzusetzen, und der dafür erforderlichen Formate und Rechte.

Im Ergebnis favorisierten die Teilnehmenden regelmäßige, offene Formate (ggf. mit Themenschwerpunkten); formalisierte Verfahren (Wahl, Beirat) wurden eher skeptisch gesehen.

Im Arbeitskreis werden zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendberatung folgende unterschiedliche Anregungen gegeben:

- Anknüpfungspunkte zu bestehenden Formaten (Beiräte, Gruppen) suchen
- Aktiv in die Schulen gehen
- Multiplikator\*innen aus anderen Kanälen nutzen
- Gleichaltrige „Peers“ einbeziehen
- Konkrete Projekte angehen (gute Erfahrungen mit dem „Kinderstadtplan“ in der Nordstadt)
- Nicht zu komplexe Themen wählen, Themen mit Entscheidungsspielraum
- Entscheidungsspielraum klar definieren, um Enttäuschungen zu vermeiden („Erwartungsmanagement“)
- Eigenständig über ein kleines Budget entscheiden lassen

Wie Mara Geist berichtet, soll im nächsten Schritt gemeinsam mit der Zielgruppe das weitere Vorgehen geplant werden. Auch Jugendforen zu den Themen aus den Veranstaltungen bzw. aktuellen Themen sind angedacht.

Parallel dazu werden die etablierten Beteiligungsformate (existierende Jugendforen, Jugend im Rathaus) 2024 weitergeführt.

#### **4. Sachstand ausgewählter Beteiligungsprozesse**

Das Stadtplanungsamt berichtet. Der Endbericht des Verkehrsentwicklungsplans ([https://www.giessen.de/media/custom/2874\\_8491\\_1.PDF?1699008160?direct](https://www.giessen.de/media/custom/2874_8491_1.PDF?1699008160?direct)) liegt noch bis 08.12.23 offen. Es handelt sich um ein umfangreiches Planwerk, welches Leitlinien und zukünftige Maßnahmen für alle Verkehrsarten in der kommunalen Verkehrspolitik festlegt und beschreibt.

#### **5. Sonstiges**

*(Nachtrag: Für das Jahr 2024 werden folgende Termine – wie immer um 18:00 Uhr – anberaunt: Donnerstag, 29.02., Mittwoch, 08.05., Donnerstag, 05.09., Dienstag, 19.11.)*